

**Informationsbroschüre des
CDU-Stadtbezirksverbandes Höchst/Unterliederbach**

Ausgabe 4-2025



**Liebe Parteifreundinnen und -freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,**

kurz vor dem Jahreswechsel möchten wir Sie nochmals über aktuelle Entwicklungen in unserem CDU-Stadtbezirksverband informieren und Ihnen auch unsere Termine vor der Kommunalwahl mitteilen. Bitte kommen Sie gerne mit hinzu und unterstützen Sie den Wahlkampf.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Ihr CDU Höchst/Unterliederbach



**Unterstützen
Sie die CDU**

Jetzt spenden!



Liebe Mitglieder und Freunde
der CDU Höchst/Unterliederbach,

bei der Kommunalwahl am 15. März 2026 entscheidet sich, ob der Politikwechsel in Frankfurt gelingt und die CDU wieder an führender Stelle in die Stadtpolitik einzieht.

Dazu werden wir einen beherzten Wahlkampf führen, der allerdings mit hohen Kosten verbunden ist. Wir haben daher die herzliche Bitte an Sie, ob es Ihnen möglich ist, unseren Stadtbezirksverband mit einer Spende zu unterstützen. Jeder Betrag ist für uns wichtig, um einen guten Wahlkampf führen zu können. Wir sind Ihnen dafür sehr dankbar.

P.S.: Bitte achten Sie auf den Verwendungszweck, damit die Spende direkt bei uns ankommt.

DE35 5004 0000 0335 5328 01

Verwendungszweck: Zugunsten CDU Höchst/Unterliederbach

Mona Morgenstern wiedergewählt

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der CDU-Höchst/Unterliederbach wurde Mona Morgenstern für zwei weitere Jahre an die Spitze des Stadtbezirksverbandes gewählt. Als Stellvertreter wurden Ronnie Halfar und Dr. Rainer Kowalkowski in ihren Ämtern bestätigt und zudem das langjährige Vorstandsmitglied Prof. Dr. Johannes Harsche gewählt. Als Schriftführer und Mitgliederbeauftragter wurde Dr. Volker Wirtgen bestätigt.

In der von Landtagsabgeordneten Uwe Serke geleiteten Wahl wurden zudem von der Versammlung als Beisitzer gewählt: Amir Andusa, Metin Korkmaz, Dr. Ulrich Naujokat, Daniela Neubauer, Tim Pfeffer, Katharina Scheurle, Regina Shiels und Georg Wieland.

„Der neue Vorstand setzt ein klares Zeichen für die Kontinuität der bisherigen Arbeit“, betonte Mona Morgenstern nach der Wahl. „Mit der gesunden Mischung aus jungen und erfahrenen Mitgliedern können wir auch in den nächsten Jahren einen engagierten Einsatz für die Stadtteile Höchst und Unterliederbach garantieren und kraftvoll in den Wahlkampf für die Kommunalwahl am 15. März 2026 starten.“

Infostände zur Kommunalwahl

- Samstag, 07. Februar 2026, 10-12 Uhr
- Samstag, 21. Februar 2026, 10-12 Uhr
- Samstag, 28. Februar 2026, 10-12 Uhr
- Samstag, 07. März 2026, 10-12 Uhr
- Samstag, 14. März 2026, 10-12 Uhr

Die Standorte der Infostände stehen noch nicht fest, werden aber rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht

Erhard zusammen, der in Höchst eine Zweitwohnung hatte und in seinen Büros im Behrensbau der Farbwerke Höchst und in der Höchster Kaserne die Währungsreform vorbereitete.“



Gemeinsam auf dem Höchster Weihnachtsmarkt. Im Anschluss ging es zum Baumaufstellen nach Unterliederbach.

Besondere Geburtstage

Gleich zwei prominente Mitglieder der CDU Höchst/Unterliederbach feierten besondere Geburtstage: Der langjährige Stadtverordnete und frühere Vorsitzende unseres Stadtbezirksverbandes, Stadtältester Karl Leo Schneeweis (60 Jahre CDU-Mitgliedschaft), feierte seinen 85. Geburtstag. Die Stadt Frankfurt richtete zu seinen Ehren einen Empfang im Römer aus.



Zudem feierte unser dienstältestes Mitglied (63 Jahre CDU-Mitgliedschaft) Prof. Dr. Heinz Riesenhuber seinen 90. Geburtstag mit einem Empfang in Kronberg. Heinz Riesenhuber hat sich als Bundesminister und langjähriger Bundestagsabgeordneter herausragende Verdienste um Deutschland erworben.

Wir sind froh, beide verdiente Mitglieder in unseren Reihen zu haben.

Impressum: Informationsbroschüre der CDU Höchst/Unterliederbach
Mona Morgenstern, Loreleistraße 73, 65929 Frankfurt
E-Mail: info@cdu-hoechst-unterliederbach.de
www.cdu-hoechst-unterliederbach.de

Historisches Dokument

Männer und Frauen!

Wir rufen euch auf, alles Trennende zurücktreten zu lassen. Unser Ruf wird getragen von politisch interessierten Persönlichkeiten aus allen christlichen Glaubensgemeinschaften, aus Kreisen der ehemaligen Zentrumspartei, der früheren Demokratischen Partei und anderen früheren Parteigruppen. Folgt deshalb unserem Ruf zu einer starken und forschwilligen Partei, die mit den anderen Parteien des neuen Demokratie gemeinsam und fakträchtig am Aufbau unseres Vaterlandes und unserer engeren Heimat arbeiten will.

Wir rufen die Jugend, die durch den Krieg und den Zusammenbruch schwer getroffen ist. Sie vor allem ist für die Gestaltung unserer Zukunft mitverpflichtet.

Wir rufen die Frauen und Mütter, deren leidgeprüfte Kraft für die Rettung unseres Volkes von unabsehbarer Bedeutung sein wird.

Wir rufen alle, die sich zu uns und unserem Aufbauwillen bekennen. Voll Gottvertrauen wollen wir unseren Kindern und Enkeln eine glückliche Zukunft erschließen.

Frankfurt a. M., im November 1945.

Meldet Euch zum Eintritt in die Christlich - Demokratische Partei!

Bitte abschneiden.

An die Geschäftsstelle der CDP.

FRANKFURT/MAIN

Blumenstraße 3 (Nähe Eschenheimer Tor), Fernruf 53170

Ich beabsichtige Mitglied der CDP. zu werden und erbitte den Besuch des Vertrauensmannes der Bezirksstelle.

Hier ein historisches Dokument aus dem Archiv von Karl Leo Schneeweis, der zur Gründung der CDU in Frankfurt und Höchst schreibt: „Im Jahre 1945 begann auch in Frankfurt nach dem Ende der Naziherrschaft der Wiederaufbau politischer demokratischer Strukturen.

Einer der ersten Akteure war mein Freund Ludwig Jost in Frankfurt-Höchst. Herr Jost war Mitglied der "Bekennenden Kirche" und wurde deshalb im 3. Reich verhaftet und eingesperrt. 1945 wurde er nach Ende des Krieges Mitglied des Bürgerrates, dem Vorläufer der Stadtverordnetenversammlung, 1946 Stadtverordneter (bis 1978) der CDU. Er war Mitbegründer der Christlich-Demokratischen-Partei, der Vorläuferin der CDU. Das Parteibüro befand sich in der Blumenstraße 3, Nähe Eschersheimer Tor. Ludwig Jost war auch Gründungsmitglied der CDU Hessen (Ausweis-Nummer 4). Die CDU erhielt ihre Lizenzierung als Landespartei am 18.12.1945 durch die US-Militärregierung. Ludwig Jost war 1945 verantwortlich für eine eigene Geschäftsstelle der CDU in Höchst mit dem Geschäftsführer Herr Anderl. Ende der 40er Jahre arbeitete er auch mit Ludwig-